

An  
 Stadterneuerung Hof GmbH  
 Sanierungsträger der Stadt Hof  
 Unterkotzauer Weg 25  
 95028 Hof

Handzeichen:

Eingangsdatum:

## Antrag auf Förderung aus dem Quartiersfonds Bahnhofsviertel für soziale Projekte

### Titel des Projektes:

#### 1. Antragsteller/in

<b>Name Antragsteller/in</b>	
<b>Kontaktdaten</b>	Name Anschrift: Telefon: Fax: E-Mail:
<b>Ansprechpartner/in für das Projekt falls abweichend</b>	Anschrift: Telefon: Fax: E-Mail:

#### 2. Beschreibung des Projektantrages (Kurzbeschreibung)

##### 2.1 Ziel des Projektes / Vorhabens

(Bitte stellen Sie kurz die wesentlichen Ziele des Projektes dar.)

- 
- 
- 
- 
- 
-

**2.2 Wie ist der Bezug zum Sanierungsgebiet und worin wird der Nutzen für das Bahnhofsviertel gesehen?**

(evtl. bitte ein gesondertes Blatt verwenden)

**2.3 Zielgruppen / Teilnehmeranzahl?**

(Welche Zielgruppen werden angesprochen und wie viele Teilnehmer sind zu erwarten?)

**2.4 Welche nachhaltige Wirkung hat das beantragte Projekt?**

**3. Zeitraum**

**Durchführungszeitraum**

(Datum des vorgesehenen Beginns und des voraussichtlichen Endes der Maßnahme/Fertigstellung)

**4. Finanzplan**

**4.1 Gesamtkosten der Fördermaßnahme**

<b>Ausgabearart</b>	<b>Betrag in €</b>
<b>Honorarkosten</b>	
<b>Sachkosten</b>	
<b>Ausgaben insgesamt</b>	
<b>Gesamtausgaben für das Projekt in €</b>	

#### 4.2 Beantragte Förderung

<b>Beantragte Förderung/ Gesamtausgaben für das Projekt in €</b>	
--	--

#### 4.3 Erläuterungen zum Finanzplan (siehe Seite 4)

#### 5. Rechtsverbindliche Unterschrift

.....  
Ort/Datum

.....  
(Rechtsverbindliche Unterschrift/en)

**4.3. Erläuterungen zum Finanzplan** (Bitte Kostenvoranschläge und / oder Angebote beifügen)

<b>Ausgabeart*</b> (z. B. Sach- und Honorarkosten, Personalkosten müssen abgrenzbar und projektbezogen sein.)	<b>davon Ausgaben für</b>	<b>Betrag in EUR</b>	<b>Bemerkungen/Erläuterungen</b>	<b>Zuwendungsfähige Ausgaben</b> (nicht vom Antragsteller auszufüllen)
1	2	3	4	5
<b>Insgesamt:</b>				

\* Hier bitte Ausgabepositionen bilden, z. B. Honorarkosten = kalkulierter Stundenaufwand, differenziert nach Tätigkeiten; Sachkosten = Arbeitsmaterial, bewegliche Ausstattungsgegenstände, Druckkosten, Werbung, Fahrkosten (gemäß Reisekostengesetz); Personalkosten, die dann in Spalte 2 aufzuschlüsseln sind.

Bitte unbedingt beachten: Sozialversicherungspflichtige Personalkosten (Löhne und Gehälter) können über den Quartiersfonds Bahnhofsviertel nicht gefördert werden.